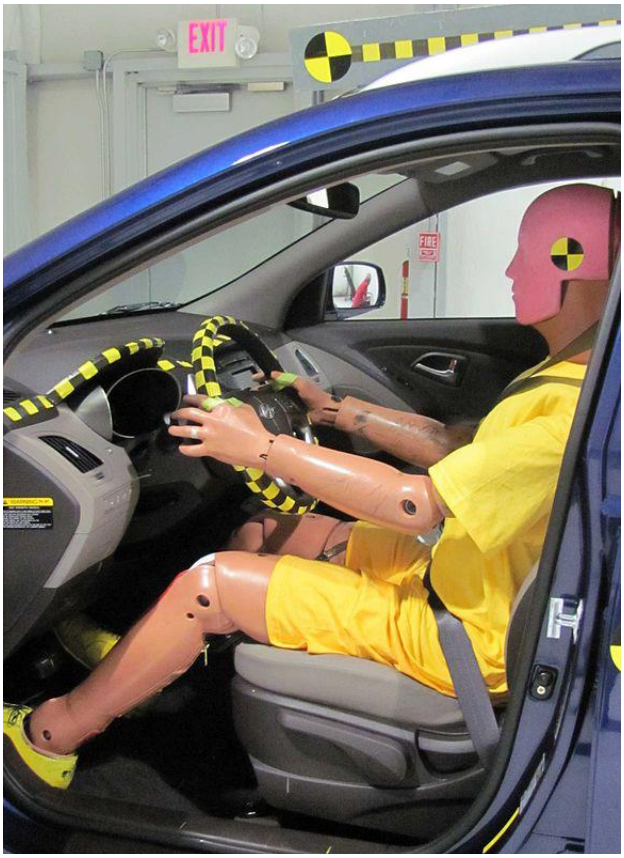
Anwender im Interview: BGS Böhme & Gering GmbH
" *heintze*? 100 % empfehlenswert weil 100 % zuverlässig!"

Zuverlässige IT sorgt für mehr Sicherheit im Verkehr

Haben Sie auch schon mal - vielleicht im Fernsehen - diese Crashtests gesehen, wo man im Versuch mit sogenannten Dummys ausprobiert, wie sich zum Beispiel ein versetzter Frontalzusammenstoß auf den menschlichen Körper auswirkt, und wie man etwa durch den Einsatz anderer Materialien, veränderte Konstruktionen oder andere Maßnahmen wie Sicherheitsgurt und Airbags für mehr Sicherheit und Überlebenschancen sorgen kann? Das Ergebnis kann man konkret sehen: Gab es früher bei Automobilen weder Kopfstützen noch Knautschzonen so sind Passagiere heutzutage von zig Airbags geschützt. Die Unternehmen, die durch jahrelange Forschungsarbeit für diese Sicherheit sorgen, arbeiten dagegen eher im Stillen. Das Unternehmen BGS Böhme und Gering GmbH in Bergisch Gladbach gehört zu diesen "stillen Helden" – in Sachen IT wird das der Bundesanstalt für das Straßenwesen (BAST) zugeordnete Unternehmen von der *heintze* edv.kommunikation betreut. Im Interview mit Michael P. Klotz (M. K.) schildert Geschäftsführer Helge Böhme (H. B.), seine Erfahrungen aus dieser Zusammenarbeit.



*Typischer Crash-Test-Dummy moderner Ausprägung**

(M. K.): "Herr Böhme, Sie arbeiten da ja auf einem hochspannenden Gebiet - wissen Sie noch, wie die Kooperation mit *heintze* einmal den Anfang genommen hat? Und: Inwiefern spielt IT bei Ihrer Arbeit eine wichtige Rolle?"

(H. B.): "Stimmt, das ist wirklich immer wieder spannend! Trotz vielfältiger Möglichkeiten, heutzutage reale Tests durch Computersimulationen zu ersetzen oder zu ergänzen kann man immer noch nicht auf reale Testszenarien verzichten. An *heintze* sind wir - vielleicht etwas ungewöhnlich - nicht durch Werbung, Internet oder Branchenbuch, sondern durch einen gemeinsamen Studienkollegen geraten. Und IT spielt bei dem ganzen Verfahren eine ganz bedeutende Rolle: An allen Ecken und Enden unserer Prozesse würden wir ohne IT schnell dumm dastehen, deshalb spielt auch die Hochverfügbarkeit eine sehr, sehr wichtige Rolle – eine Qualität, die von *heintze* dauerhaft zuverlässig erfüllt wird, sowohl bei der Betreuung von Server und Workstations als auch bei peripheren Komponenten wie Druckern. Ich werde nie vergessen: Wir hatten da einmal einen Drucker mit einer "mitgekauften" 4-Stunden-Vor-Ort-Garantie - der Servicetechniker vom Hersteller war zwar recht schnell da, hatte aber kein Ersatzteil dabei, das hat dann 3 Tage gedauert. Der *heintze*-Techniker Herr Schwerfel dagegen hat das einfach sofort komplett erledigt."

* Bildnachweis: IIHS crash test dummy in Hyundai Tucson von Brady Holt - Eigenes Werk. Lizenziert unter Creative Commons Attribution 3.0 über Wikimedia Commons

(M. K.): “Das nenne ich beeindruckend! Was sind weitere Aspekte, die aus Ihrem Blickwinkel Ihre Zusammenarbeit so wertvoll macht?“

(H. B.): “Nun, wir haben erhöhte Anforderungen an Datensicherheit, Datenschutz und Verschwiegenheit zu erfüllen, da brauchen wir einen Partner, der das tatsächlich auch einhalten kann. Vielfach erlebt man ja mit IT-Unternehmen, dass da erst vollmundig versprochen wird: Die Vertriebler sagen alles zu, was man gerne hören möchte, und wenn es nachher in der Praxis sozusagen zum Schwur kommt – Fehlanzeige! Da werden vorher gemachte Zusagen geleugnet oder es folgt ausweichendes Gesülze, was man sonst eher von Politikern kennt nach dem Motto “Ich kann mich an nichts erinnern!“ – das ist bei *heintze* wohltuend anders: Da gibt es klare Ansagen und Zusagen, und dazu steht man dann auch. Dazu merkt man, dass die wissen, von was sie sprechen. Bei uns müssen auch jene Komponenten mit betreut werden, die über die Behörde beschafft und installiert wurden - da lässt man naturgemäß nicht jeden ran. *heintze* hat sich schnell auch in diese, ihnen eigentlich fremden Infrastrukturen eingearbeitet. Und jedes Mal gibt es zeitnah einen detaillierten Servicebericht, den wir dann noch einmal miteinander durchgehen, um die Ausführung nachzuvollziehen oder wo wir auf wichtige Aspekte aufmerksam gemacht werden - wo doch gerade die Dokumentation eigentlich das Stiefkind bei vielen IT-Dienstleistern ist, eine geradezu vorbildliche Art und Weise im Umgang mit Kunden!“



*“Dummy-Familie“ zur Simulation von Unfallfolgen in Bezug auf unterschiedliche Größen und Körpergewichte**

(M. K.): “Gibt es da denn überhaupt noch Wünsche oder Vorschläge zur Verbesserung?“

(H. B.): “Klar: Die sollen direkt in unsere unmittelbare Nachbarschaft umziehen, dann ist die Anreise noch schneller - nein, Scherz beiseite: Das passt schon so wie es ist. Wir streben an, den Service eher noch auf weitere Bereiche auszudehnen. Dank der guten Erfahrung möchten wir uns das gern sichern. Wir hoffen, dass *heintze* auch bei seinem weiteren Wachstum Kunden wie uns, also in unserer Größenordnung, weiter so gut beraten und betreuen wird wie bisher.“

(M. K.): “Herr Böhme, wenn Sie nach dem Schulnotenprinzip *heintze* edv.kommunikation mit einer Gesamtnote bewerten sollten, welche Note würde dabei herauskommen?“

(H. B.): “Auch wenn das jetzt wie eine ultimative Lobhudelei klingt: Note 1-!“

(M. K.): “Herzlichen Dank für das Gespräch! Abschließend bitte ich Sie noch – wie es in einem bekannten Online-Auktionshaus und bei unseren Anwenderinterviews mittlerweile auch gute Sitte ist - um einem “Kurz-Kommentar“: Wie würde der bei Ihnen lauten?“

(H. B.): “Kurz und bündig: heintze? 100 % empfehlenswert weil 100 % zuverlässig!“

* Bildnachweise: “HybridIII“: Lizenziert unter Public domain über Wikimedia Commons